die Verteidigungstruppen von *Elgui* ihre Feuerzeichen, eilten zur Hilfe herbei und sperrten den Rückzugsweg nach *Cucin* ab. Und die Truppen von *Bawang* sowie von *Ming jeng* und *Rumi* kamen auch über den Fluß, griffen in den Kampf ein und brachten den *Cucin*- und *Burakdi*-Leuten eine schwere Niederlage bei; letztere beide ergriffen unter Hinterlassung vieler Toter und Verwundeter die Flucht 2, 54.

Waśu, Ort im *Gebśiza*-Lande, erwähnt 6, 15a.

Waṣe[1]**,** Stammesname. Der Berg *Balangla* bildet die Grenze zwischen den Stämmen *W.* und *Okśi* 7, 1a.

Yamapeng, Ort, erwähnt bei den Kämpfen um den Berg *Kobkioi,* zusammen mit den Orten *Śeleku* und *Zuru* I, 19a.

Yolu, Berg, erwähnt bei den Kämpfen um den Gebirgszug *Danggarla?* 43, 7b.

Yoo ji, Ort in der Landschaft *Muping:* Wenn man von dem Orte *Y. j.* den Berg nehmend hinabsteigt, so wird man durch einen Strom aufgehalten. Dort ist *Damba zung* 8, 1a.

Yoza, Ort im *Zanla*-Lande, am Goldstrom. Westlich liegt in den Bergen ein Tempel. Der dorthin führende Weg wird zweimal durch Schluchten unterbrochen 12, 53a. Mitten durch den Rücken des Berges von *Y.* zieht sich eine Schlucht 10, 2a. Die Berge bei *Y.* sind sehr langgestreckt und durch den Stromlauf unterbrochen. Wenn man den Rücken des Berges von *Y.* überschreitet, liegt dort *Kaya* 12, 43a. Westlich von *Sengge zung* geht es nach *Kaya* und *Y.* 64, 6b. *Y.* liegt südlich des Flusses 64, 41a. Nach der Einnahme von *Y.* wollen wir einen Weg suchen, den Fluß überschreiten und dann nach Erkundung des Berggeländes auf getrennten Wegen zur Eroberung von *Da u* vorgehen. Dazu haben wir eine Übersichtskarte des *Zanla*-Landes gezeichnet und auf einer Sonderkarte des Gebietes von *Y.* überall Papierzettel mit Erklärungen aufgeklebt 11, 49a. *Y.* ist von *Ch'eng-tu* über 1400 *Li* entfernt 15, 20b.

Yubsang, Ort im *Gebśiza*-Lande, erwähnt zusammen mit *Bal, Gezang* und *Dabsang* 1, 42b.

Yungderi, Burg am Berge *Giyarmu?:* Nach Einnahme der Türme und Schanzen auf dem Westberge (des Berges *Giyarmu?*) überschritten wir die Bergschlucht und bemächtigten uns im Kampfe der dortigen Steinschanze. Unterhalb von dieser liegt dann noch eine nach Norden gerichtete Burg *Y.* . . . Am nächsten Tage schlossen wir diese von drei Seiten ein, nahmen sie im Sturm und eroberten danach noch die Türme *Yung mei* und *Nirma* 42, 26/27.

Yungjung, Lamatempel, erwähnt zusammen mit dem andern Tempel *Śeci,* bei dem Angriff auf *Gara'i:* Darauf rückten wir über *Margu* und *Dangga* vor, eroberten die beiden Lamatempel *Śeci* und *Y.*, und danach ging es weiter zur Belagerung von *Gara'i* I, 19b.

Yung mei, Turm; vgl. oben *Yungderi* 42, 27a.

Zagu[2]**,** Stammes- und Ländername; vgl. *Zagu nao* 47, 9b.

Zagu nao[3]**,** Stammes- und Ländername. Von *Kuan-hsien* noch über 300 *Li,* ein Weg, auf dem Tragtiere verkehren können. Von dort zum Heerlager sind es ebenfalls über 300 *Li,* aber abschüssiger Gebirgsweg, der nur von Tragekulis begangen werden kann 37, 13a.

---

[1] Vgl. *Wasse* Pl. II, *I* u. *III.*
[2] Vgl. Pl. II, *I, III, IV;* IV, 52.
[3] Vgl. Pl. II, *I* u. *IV.*